

NIEDERSCHRIFT

über die 41. Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, dem 26. April 2004 um 20.00 Uhr im Gemeindeamt Sulz.

Anwesende Gemeindevertreter und Ersatzleute:

Gut Adalbert, Wutschitz Karl, Konzett Kurt, Strauß Manfred, Bawart Christoph, Baldauf Kurt, Hartmann Raimund, Summer Reinhard, Mathies Lothar, Elsensohn-Büchelhofer Susanna, Nitz Bernhard, Malin Thomas, Greussing Thomas

Entschuldigt abwesende Gemeindevertreter und Ersatzleute:

Kopf Werner, Ing. Frick Raimund, Kronberger Meinhard, Fleisch Udo, Entner Herbert, Frick Karlheinz, DI Marte Johannes,

Tagesordnung

1. Genehmigung der Sitzungsprotokolle Nr. 39 und 40
2. Auftragsvergabe der Planungsleistung für das Nahwärmeheizwerk
3. Wasserversorgung
 - a) Erneuerung der Quellaufleitung 2. Teil
 - b) Kleinkraftwerk
 - c) Quellschutzgebiet, weitere Vorgangsweise und Beschlussfassung
 - d) Quellauffassung der Riedlequelle
4. Überarbeitung des generellen Kanalisationsprojektes; weitere Vorgangsweise
5. Umwidmung der Gp. 360/3 in das öffentliche Gut (Erschließung zur neuen Wohnanlage der Fa. Nägelebau am Lindenweg)
6. Diverse Rechnungsabschlüsse 2002
7. Stellungnahme zu Landesgesetzen
8. Berichte und Allfälliges

Auf Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig nach zuerkannter Dringlichkeit die Tagesordnung wie folgt abgeändert:

Der Tagesordnungspunkt 2. wird unterteilt in

2. Nahwärmeheizwerk
 - a) Auftragsvergabe der Planungsleistung
 - b) Anschluss Sozialzentrum

Zusätzlich wird der Punkt

„Grundverkauf“ in die Tagesordnung aufgenommen.

Erledigung

1. a) Die Niederschrift der 39. Gemeindevertretungssitzung vom 16. Februar 2004 wird mit einer Berichtigung einstimmig genehmigt. Der Satz über das Abstimmungsergebnis über die Förderungsrichtlinien für die flexible Kinderbetreuung (Seite 155) lautet richtig:

„Dieser Antrag wird bei einer Gegenstimme (GR Christoph Bawart) mehrheitlich angenommen.“

- b) Die Niederschrift über die 40. Gemeindevertretungssitzung vom 1. März 2004 wird ohne Einwand einstimmig genehmigt.

Der Vorsitzende wird daran erinnert, dass der Tagesordnungspunkt „Jugendarbeit“ noch ausständig ist.

2. a) Die Fa. Contec GmbH, Thüringen wird auf Grundlage des vorliegenden Angebotes einstimmig mit der Vorplanung, der Entwurfsplanung, der Bewilligungsplanung und der Ausführungsplanung für das Biomasseheizwerk zum angebotenen Honorar von netto Euro 28.570,-- beauftragt.

b) Der Vorsitzende berichtet, dass die Gemeindevertretung Röthis ein Anschluss ihrer Gebäude mit der Begründung „Zu hoher Wärmeverlust“ abgelehnt hat.

Trotzdem hat die Eigentümergemeinschaft Sozialzentrum Vorderland in der Sitzung vom 20. April mehrheitlich (Gegenstimme Röthis) den Beschluss gefasst hat, dass Sozialzentrum Vorderland an die Biomasseheizanlage Sulz anzuschließen, sofern die Gemeinde Sulz zustimmt. Der Beschluss wurde mit der Auflage gefasst, dass die Biomasse aus den Wäldern der Mitgliedsgemeinden bzw. deren Agrargemeinschaften stammen muss.

Laut Berechnung von Ing. Burtscher ergibt sich unter dieser Voraussetzung ein Preis von 6,9 Cent pro kWh. Eventuell ist das Sozialzentrum bereit, einen Anschlussbeitrag von Euro 30.000,-- zu bezahlen. Dann würde sich der Preis auf 6,5 Cent pro kWh reduzieren.

Bei einem Anschluss des Sozialzentrums reduziert sich auch der Preis für die Gemeindegebäude in Sulz um etwa 2 Cent.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig beschlossen, dem Antrag auf Anschluss des Sozialzentrums zuzustimmen.

3. Am 8. März haben Mitarbeiter des Ing.-Büros Adler dem Gemeindevorstand und dem Bauausschuss die Pläne und Kosten folgender Projekte vorgestellt.

- a) Erneuerung Quellableitung 2. Teil
- b) Errichtung eines Kleinkraftwerkes
- c) Quellschutzgebiet
- d) Fassung der Riedlequelle

Für die Erneuerung der Quellableitung 2. Teil mit Errichtung eines Trinkwasserkraftwerks liegt ein Honorarangebot über Euro 21.754,80 vor. Die geschätzten Baukosten liegen für die Quellableitung bei Euro 204.000,-- und für das Kleinkraftwerk bei Euro 121.000,--.

Da es über die Sinnhaftigkeit der Errichtung eines Kleinkraftwerkes unterschiedliche Meinungen gibt, wird eine Entscheidung vertagt.

Es sollen weitere Informationen (Pro und Kontra) eingeholt werden.

Quellschutzgebiet

Die Pläne für die Festlegung des Quellschutzgebietes liegen vor. Betroffen sind Grundstücke der Agrargemeinschaften Röthis und Klaus. Es wird einstimmig beschlossen, mit diesen Agrargemeinschaften Verhandlungen aufzunehmen.

Quellfassung Riedlequelle

Eine Fassung dieser Quelle würde zur Abdeckung in Trockenzeiten Sinn machen. Allerdings müsste die Ablöse in einem vertretbaren Rahmen liegen, da dieses zusätzliche Wasser nur bei Trockenzeiten benötigt würde. Der Vorschlag mit der Agrargemeinschaft Gespräche über eine Fassung dieser Quelle aufzunehmen wird befürwortet.

4. Wie bekannt hat es im Jahr 2002 nach starken Regenfällen Rückstaus im Ortskanal gegeben, die zu Kellerüberflutungen führten. Auf Grund eines Gutachtens im Zuge der Schadensabwicklung besteht für die Gemeinde Handlungsbedarf.

Es wurde festgestellt, dass die Dimensionierung des Ortskanals in verschiedenen Abschnitten zu klein ist.

Das Ing.-Büro Adler hat nun eine Untersuchung durchgeführt und einen Maßnahmenkatalog erstellt. Dieser wurde ebenfalls am 8. März dem Gemeindevorstand und Bauausschuss zur Kenntnis gebracht.

Dringendster Handlungsbedarf besteht in der Austraße (Reduzierung der Regenwasserinleitung) und bei einem Schacht (nähe Sport-Shop).

Für die Planung dieser Maßnahmen sollen drei Angebote eingeholt werden.

5. In der Sitzung vom 21.10.2002 wurde die Übernahme der Zufahrtsstraße zur Wohnanlage Lindenweg 5a sowie zu vier weiteren Grundstücken ins öffentliche Wegegut beschlossen. Die Straße wird in voll ausgebauten Zustand übergeben.

Um die Übernahme grundbücherlich durchführen zu können, ist eine Umwidmung erforderlich.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig beschlossen, die Gst.Nr. 360/3 von bisher Baufläche in öffentliches Gut (Straßen) umzuwidmen.

6. a) Schwimmbadverein

Der Rechnungsabschluss 2003 mit einem Abgang von Euro 30.876,19 bei Einnahmen von Euro 139.397,61 und Ausgaben von Euro 170.273,80 wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Vom Vorsitzenden wird noch ein Benchmarkvergleich zur Kenntnis gebracht.

Vbgm. Wutschitz ersucht den Vorsitzenden sicherzustellen, dass über die Winterpause kein Chlorgas gelagert wird.

- b) Bücherei Sulz-Röthis

Der Rechnungsabschluss 2003 mit einem Abgang von Euro 6.135,21 bei Einnahmen von 26.909,81 und Ausgaben von 33.045,02 wird ebenfalls zur Kenntnis genommen. Der Abgang ist durch die Überschüsse in den Jahren 2001 und 2002 gedeckt.

7. Zu folgenden vom Land übersandten Gesetzentwürfen wird kein Antrag auf Volksabstimmung bestellt:

- a) Änderung des Pflichtschulzeitgesetzes
- b) Änderung des Jugendschutzgesetz
- c) Änderung des Grundverkehrsgesetzes
- d) Änderung des Landes- und Hypothekenbankgesetzes

Ebenso wird zum übersandten Entwurf über ein Gesetz über die Förderung der Land- und Forstwirtschaft kein Änderungsantrag gestellt.

8. In der Sitzung vom 16. Februar wurde der Verkauf einer Teilfläche von 32 m² aus der Gst.Nr. 253/12 an Manfred Hämmerle beschlossen. Um das geplante Wohnhaus besser situieren zu können, würde Manfred Hämmerle insgesamt gerne eine Teilfläche von 54 m² kaufen.

Um sich vor Ort ein Bild über die künftigen Grundgrenzen machen zu können, wird eine Entscheidung vertagt.

9. a) Die Ausschreibungen für das Gerätehaus sind erfolgt.

b) Die aktuellen Vorstandsprotokolle liegen im Gemeindeamt auf. Sie können auch per Email angefordert werden.

c) Am 1. Mai findet um 14 Uhr im Rahmen des Projektes „Garten Vorarlbergs“ aus Anlass der Eröffnung der neuen Hauptschule in Klaus auch in Sulz eine Baumsetzaktion statt. Es werden drei Hochstammapfelbäume gepflanzt.

Der Vorschlag diese Bäume bei der Volksschule zu setzen wird nicht als ideal angesehen. Es sollen Alternativen (z.B. Pfarrersbündt, Wiese hinter der Gemeinde, HS-Areal) geprüft werden.

d) Vbgm. Wutschitz berichte über den Stand der Vorbereitungen für das Wasserfest. Am Freitag, 28. Mai oder Samstag, 29. Mai ist die Aktion „Trinkwasserabfüllen“ vorgesehen. Eine Mithilfe der Gemeindevertreter ist gewünscht. Die Verteilung der abgefüllten Flaschen mit der Einladung zum Wasserfest an die Sulner Haushalte soll am 11. und 12. Juni erfolgen.

Für das Gewinnspiel am Wassertag (Zusammenstellung der Fragen) wird ein Team gesucht. GV Raimund Hartmann erklärt sich bereit, dies mit dem Umweltausschuss zu übernehmen.

e) Der Schaden am Dach des Mehrzweckgebäudes wurde von der Fa. Böhmer behoben.

Hingegen ist der Schaden in der Tiefgarage (Wassereintritt) noch offen

f) Zur Anfrage von GV Thomas Greussing wegen dem Kreisverkehr an der Treietkreuzung teilt der Vorsitzende mit, dass das Problem bei der Grundablöse in Röthis liegt. Die Gemeinde Röthis hat inzwischen zwar ein Drittel der betroffenen Liegenschaft gekauft. Um aber in dieser Sache weiterzukommen, muss zuerst eine Realteilung durchgeführt werden. Eine Enteignung ist nur sehr schwer möglich.

Ende der Sitzung: 22.25 Uhr

Der Schriftführer:

K. Frick, Gde.Skr.

Der Vorsitzende:

A. Gut, Bgm.